

Interviews mit historischen Personen

| | |
|-----------------------------------|--|
| Thema: | Das Deutsche Reich mit seinem zunehmenden Anspruch auf eine Weltmachtstellung. Bismarck über die Frage des Erwerbs deutscher Kolonien |
| Zielsetzungen: | Die Schüler erkennen <ul style="list-style-type: none"> – Grundhaltungen und Interessen entscheidender Schichten und Gruppen einer europäischen Macht hinsichtlich des Erwerbs von Kolonien. Probleme der Interessendifferenzierung innerhalb der mächtigen Kreise im Deutschen Reich. – die zwiespältige Haltung Bismarcks zwischen Machtsicherung für das Reich und wirtschaftlichen Interessen des Besitzbürgertums. welche Rolle die Kolonienfrage in der internationalen Politik spielte wie verschieden Interessen beurteilt werden können. |
| Material: | Quellentexte Bismarcks zur Frage deutscher Kolonien zwischen 1881 - 1886 Tonbandgerät, Videogerät, Schreibzeug, Notizmaterial |
| Vorbereitung: | <ul style="list-style-type: none"> – Lektüre von Äußerungen Bismarcks von 1881 bis 1886 zu den Kolonien und der außenpolitischen Situation des Deutschen Reiches. – Einholen von Informationen aus dem Geschichtsbuch über die deutschen Privatinitiativen hinsichtlich der Kolonien (Kolonialverein, Gesellschaft für deutsche Kolonisation, Handelsgesellschaften etc. und über die offiziellen deutschen Protektorate in Deutsch-Südwestafrika, Togo, Kamerun, Deutsch-Ostafrika, Kaiser-Wilhelm-Land, auf den Marschall-Inseln, im Bismarcks-Archipel, weiteren Inseln in der Südsee, in Kiautschou. – Beschaffen von Informationen über die finanziellen Erfolge der Kolonialpolitik (Handelsbilanzen von England, Deutschland, Frankreich ; Investitionen von Kolonialstaaten in den Kolonien, Import- und Exportverhältnisse in die Kolonien und ins übrige Ausland, Renditen. – Studium einer Karte über die Verteilung der Kolonien in den 1880er Jahren. |
| Organisation: | Paararbeit: Ein Schüler oder eine Schülerin bereitet sich als Bismarck, je jemand anders als Interviewer vor (beachte, daß die Arbeit des Interviewers umfangreicher ist als diejenige Bismarcks, also mehr Zeit braucht). Der Großteil der Klasse gibt das Interview schriftlich ab, zwei bis drei Paare spielen ihr Interview vor zur Bewertung und Diskussion. |
| Ablauf: | <ol style="list-style-type: none"> 1. Bearbeitung der Texte 2. Ein Schüler oder eine Schülerin als Interviewer, ein/e andere/r als Bismarck spielen das Interview durch (alle Schüler gleichzeitig paarweise). 3. Die Texte werden auf Handy aufgenommen und als Zeitungstexte verfasst. 4. Die Schüler und Schülerinnen besprechen ausgewählte Interviews beziehungsweise die Lehrperson korrigiert, ergänzt. |
| Auswertung und Diskussion: | <ul style="list-style-type: none"> – Die Positionen der Interessengruppen im Deutschen Reich und diejenige von Bismarck werden beurteilt, zum Beispiel aus der Perspektive der Linken oder des Kaisers oder andere Interessengruppen, – Die Positionen Deutschlands werden aus ausländischer Perspektive beurteilt zum Beispiel aus der Perspektive Frankreichs und Englands etc. |

| | |
|-----------------------------------|---|
| Hintergrundwissen: | <ul style="list-style-type: none"> - Die koloniale Aufteilung der Welt im Verlaufe des 19. Jahrhunderts - Ausdehnung und Organisation des britischen Empires - Die Dimensionen der französischen Kolonialpolitik - Die Mittel der kolonialen Eroberung und Herrschaft - Situation der europäischen Mächte Ende des 19. Jahrhunderts - Das Bündnissystem Bismarcks und seine Veränderungen ab 1890 |
| Fortsetzung: | <ul style="list-style-type: none"> - Ein Angehöriger (ein Abgeordneter des Reichstags) der SPD liest bzw. hört das Interview: Wie reagiert er? - Die Beurteilung der Bismarckschen Kolonialpolitik nach den Geschehnissen in Südwestafrika (Völkermord an den Herero) - Ein Interview mit Bismarck bei dessen Rücktritt: Warum der Rücktritt? - Ein Interview mit Bismarck mit einer Stellungnahme zum Flottenbau und den zunehmenden Reibereien mit den Großmächten nach 1900. |
| Verweis auf andere Spiele: | <p>- Audienzen bei Bismarck besuchen - Begegnung des Müllers von Sanssouci (eines Sozialdemokraten z.B.) mit seinem Monarchen (Bismarck)" - Beratergespräche führen - Debattenrede im Reichstag um die Kolonien verfassen und halten - Podiumsveranstaltungen durchführen</p> |
| Varianten: | <p>Das Interview wird mit Wilhelm II., mit Vertretern der Kolonialgesellschaften geführt</p> |
| weitere Anwendungen : | <p>Mit Bischof Bossuet über die Grundsätze des Absolutismus Mit Friedrich II. über die Grundsätze seiner Herrschaft Mit Friedrich Wilhelm I. über Recht und Gesetz unter seiner Herrschaft Mit Napoleon über die Grundsätze seiner Herrschaft Mit Bismarck über die Rolle des Kriegeres während der Nationalstaatsbildung</p> |